

	<p>Objekt: Voigt, Carl: Karl August von Hardenberg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Klassizismus</p> <p>Inventarnummer: 18216134</p>
--	---

Beschreibung

Karl August von Hardenberg starb 1822 in Verona, als er sich als preußischer Bevollmächtigter auf dem Kongress dort aufhielt. Er wurde in Neuhardenberg beigesetzt. Die Medaille auf seinen Tod ist bei der Berliner Prägefirma Loos hergestellt worden. Die Idee soll, wie bei der Geburtstagsmedaille, von Levezow stammen.

Vorderseite: Umschrift, antikisierende Kopf Hardenbergs mit kurzem Haar nach links, unten Hersteller- und Medailleursignatur G LOOS DIR C VOIGT FEC.

Rückseite: Umschrift, Grabdenkmal Hardenbergs.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.11 g; Durchmesser: 42 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1822
	wer	Carl Friedrich Voigt (1800-1874)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1822
	wer	Gottfried Bernhard Loos (1774-1843)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl August von Hardenberg (1750-1822)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Berlin
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Brandenburg-Preußen
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Architektur
- Berühmte Persönlichkeit
- Historisches Ereignis
- Klassizismus
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- H. Bolzental, Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III. (1841) Nr. 110..